

Stadtflucht ...

Verein Symposion Lindabrunn (VSL)

22. – 23. September 2007

Zum Abschluss des Festivals paraflows 07 wird am 22. und 23. September zu einem Wochenende in das Bildhauersymposion Lindabrunn, NÖ eingeladen. Dem Thema UN_SPACE folgend wird der Raum des Steinbruchs durch Installationen von Leo Schatzl und Francesco Mariotti, einer Performance von Markus Sulzbacher sowie einer Arbeit von Susan Härtig erforscht, erschlossen und bespielt.

Markus Sulzbacher: Transcoding

Markus Sulzbacher führt eine Kletterperformance durch. Die Performance thematisiert den Aspekt des Eintauchens in ein Objekt bzw. das Teilwerden eines Objektes. Technologie ermöglicht auf visueller Ebene ein Auflösen des Körpers und schafft ein Bildhybrid aus dem erkletterten Objekt und dem Körper. Auf dieser Bildebene verschmelzen Körper und Objekt.

Markus Sulzbacher wird an den Wänden des Steinbruchs durch Klettern und parallel transformierte visuelle Eindrücke eine Verbindung zwischen virtuellem und realem Raum herstellen. Die Felswand als tendenziell unbeschreitbares Terrain wird besetzt und abgetastet, aber gleichzeitig visuell transcodiert und auf einer virtuellen Ebene transformiert gedoppelt.

Susan Härtig: Disconnected

Susan Härtig implantiert in das künstlich geschaffene Zelt-Basis-Lager der Besucher ein weiteres IGLO-Zelt mit besonderen Eigenschaften. Das Zelt ist aus E-Blocker Material gefertigt, welches elektromagnetische Strahlen abschirmt und somit eine (Handy-) empfangsfreie Zone ist.

Sound+ Visuals: Sonarframe von eiskonfekt

SONARFRAME findet im Rahmen der Abschlussveranstaltung von paraflows07 im Bildhauersymposium Lindabrunn statt.

Audio-visuelle Performances zusammengestellt von Eva Fischer [ei(s)kon:fekt]

Lineup: Luma.Launisch (video) & Gabriel Kogler (audio)

e:v/a (video) & Relle Pørp – (Live Act audio)

FreakA (video) & Hollenstein – (Live Act audio)

SITOSUN (video) & Franz "Jazzin" Otto (audio)

Laufende Projekte des Verein Symposion Lindabrunn (VSL)

Kunst.licht.wende steht für das Zusammenwirken von LichtKunst, bildgebender Kunstmedien und konzeptioneller Architektur.

Francesco Mariotti nutzt technische Spielarten des Lichts, um durch sein Projekt „Immigration“ auf die Problematik vorsätzlichen Handelns aufmerksam zu machen.

Leo Schatzl thematisiert mit seinem „Omniscope“ das Vertrauen / die Skepsis in erkenntnisbildende Apparaturen, ein Spiel mit der Wahrhaftigkeit wissenschaftlicher Erkenntnisse.

umraum stellt die räumliche und strukturelle Ablesbarkeit der Projekte sicher.

VSL ist ein Projekt von **umraum**

umraum: Künstlerkollektiv, 1990 von Günter Miklenic und Kurt Weckel gegründet.

Seit 1999: Leitung des VSL, Verein Symposion Lindabrunn

www.symposion-lindabrunn.at